

PRESSEMELDUNG

5. AUGUST 2021 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER LORCH: INTERNATIONALER TAG DES ELEFANTEN

Kloster Lorch

Internationaler Tag des Elefanten am 12. August: Ein Rüsseltier im Kloster

Am 12. August ist der Internationale Tag des Elefanten. Der Stauferkaiser Friedrich II. sammelte exotische und imposante Tiere in seiner Menagerie – darunter auch einen der sanften Riesen. Das Stauferrundbild im Kapitelsaal von Kloster Lorch zeigt den grauen Dickhäuter. Mit dem Themenjahr „Exotik. Faszination und Fantasie“ beleuchten die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg das Außergewöhnliche in den Monumenten des Landes.

DIE MENAGERIE DES KAISERS IM BILD

Mit stolzem Blick reitet Friedrich II. (1194-1250). Um ihn herum spielen sich Szenen wie aus einer anderen Welt ab: Löwen und Leoparden, Zebras und Kamele umringen den Stauferkaiser. Hinter dem mächtigsten Herrscher des Abendlands ist ein Elefant zu sehen – der Dickhäuter ist das Prunkstück der kaiserlichen Menagerie. Das Rüsseltier erhielt Friedrich II. vom ägyptischen Sultan al-Kamil (um 1180-1238) geschenkt. Solche „Bestien“, so berichtete der Historiker Flavio Biondo 1247, habe Italien seit dem Ende des antiken Römischen Reiches nicht mehr gesehen. Das monumentale Stauferrundbild in Kloster Lorch fängt die Faszination der kaiserlichen Menagerie ein.

KLOSTER LORCH ALS ERINNERUNGORT

Kloster Lorch, das um 1100 gegründet wurde, ist als Grablege der Stauer zugleich Erinnerungsstätte für das schwäbische Adelsgeschlecht. An den Wandpfeilern der Klosterkirche finden sich Darstellungen der staufischen Herrscher. Die Wandmalereien entstanden um 1530 bei der Renovierung der Klosterkirche, mit

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

5. AUGUST 2021 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER LORCH: INTERNATIONALER TAG DES ELEFANTEN

denen man bewusst an die Staufertradition anknüpfen wollte. Seit 2002 ziert ein raumfüllendes Rundbild des Lorcher Künstlers Hans Kloss (1938–2018) den Kapitelsaal: Das Werk, das anlässlich der 900-Jahr-Feier des Klosters entstand, stellt die eindrucksvolle Geschichte der Staufer dar. An prominenter Stelle zeigt es Kaiser Friedrich II., umgeben von seiner exotischen Menagerie, und das Heilige Land. Insgesamt sind 1.500 gemalte menschliche Figuren, 600 Tiere und 120 Ansichten von Städten, Burgen und Orten zu sehen.

DER INTERNATIONALE TAG DES ELEFANTEN

Seit 2012 wird jährlich am 12. August der Internationale Tag des Elefanten begangen. Der Aktionstag erinnert an das tragische Schicksal der sanften Riesen, die noch immer von Wilderern gejagt werden. Für die Stoßzähne der geschützten Dickhäuter existiert ein großer Schwarzmarkt. Das Elfenbein wird nicht nur zu Schmuck verarbeitet – für manche ist es ein Heil- und Potenzmittel. Der kleinere Asiatische Elefant gilt als bedroht. Der große Afrikanische Elefant gilt als stark gefährdet, der ebenfalls in Afrika lebende Waldelefant als vom Aussterben bedroht. Ein Schutz zur Erhaltung der Arten ist notwendig.

DAS THEMENJAHR 2021

Mit dem Themenjahr „Exotik. Faszination und Fantasie“ erkunden die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg in diesem Jahr die Wege von duftenden Gewürzen, kostbar gearbeitetem Kunsthandwerk und außergewöhnlichen Pflanzen nach Europa – von der Zeit der Kelten auf der Heuneburg bis zur Sammlung Domnick mit abstrakter Kunst des 20. Jahrhunderts. Die Sucht und Sehnsucht nach Exotik bereicherte insbesondere die höfische Inszenierung des Barock um viele Glanzpunkte. Auch die Kehrseite der Medaille wird beleuchtet: Die europäische Neugier und Besitzgier, der Wissens- und Expansionsdrang führten zu Gewalt und Ausbeutung von Mensch und Natur. Kloster Lorch ist eines von 15 Monumenten des Landes, in dem die Gäste die Spuren fremder Kulturen und ferner Kontinente erkunden können.

SERVICE

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

5. AUGUST 2021 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER LORCH: INTERNATIONALER TAG DES ELEFANTEN

ÖFFNUNGSZEITEN

Kloster Lorch

Mi–So, Feiertag: 11:00–18:00 Uhr

EINTRITT

Erwachsene 6,00 €, ermäßigt 3,00 €, Familien 15,00 €

KLOSTERFÜHRUNGEN

Zeitraum: bis Sonntag, 12. September 2021

immer sonntags, jeweils 13:30 Uhr

PREIS

Erwachsene 3,00 € zzgl. Eintritt

Ermäßigte 1,50 € zzgl. Eintritt

MAXIMALE TEILNEHMERZAHL

20 Personen

Stauferfalknerei: Greifvogelschau

Zeitraum: bis Sonntag, 12. September:

Mi, Do, Sa, So, Feiertag 15:00 Uhr

KOMBITICKET

Kloster Lorch und Stauferfalknerei

Erwachsene 13,50 €, ermäßigt 6,80 €, Familien 33,80 €

BESUCHSHINWEISE

Im Kloster Lorch gilt die Corona-Verordnung des Landes. Es gilt eine strikte Pflicht zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen (medizinische Masken oder FFP2 Masken) für Gäste ab 6 Jahre. Außerdem muss der Abstand von 1,5 Metern zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und anderen Gästen eingehalten werden.

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

5. AUGUST 2021 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER LORCH: INTERNATIONALER TAG DES ELEFANTEN

Die Gäste sind verpflichtet, beim Besuch ihre Kontaktdaten (Name und Vorname, Adresse und Telefonnummer sowie Datum und Uhrzeit des Besuchs) abzugeben. Wer den Ablauf erleichtern will, kann das Kontaktformular auf der Homepage herunterladen und es ausgefüllt zum Besuch mitbringen. In Kloster Lorch ist auch die Registrierung mit der Luca-App möglich.

WEITERE INFORMATIONEN

Kloster Lorch. Touristikbüro und Stauferfalknerei

Klosterstraße 2

73547 Lorch

Tel. 071 72.92 84 97

info@kloster-lorch.com

WWW.KLOSTERLORCH.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).